

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:360435-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Rosenheim: Verpflegungsdienste für Schulen
2020/S 146-360435**

Soziale und andere besondere Dienstleistungen – Konzessionen

Vorinformation

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Rosenheim

Postanschrift: Wittelsbacherstraße 53

Ort: Rosenheim

NUTS-Code: DE21K Rosenheim, Landkreis

Postleitzahl: 83022

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Mayburg Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Paul-Wassermann-Str. 3, 81829 München

E-Mail: info@mayburg.de

Fax: +49 89451088969

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.landkreis-rosenheim.de/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabepattform.ai-ilv.de/NetServer/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabepattform.ai-ilv.de/NetServer/>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Vergabe einer Dienstleistungskonzession Verpflegung

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Der Landkreis Rosenheim (im Folgenden „Konzessionsgeber“ genannt) möchte die Bewirtschaftung der Mensa der Staatlichen Berufsschule Wasserburg a. Inn (im Folgenden „Betrieb“, „Mensa“ oder „Mensabetrieb“ genannt), in Form einer Dienstleistungskonzession zur gastronomischen Bewirtschaftung von Mittags- und Zwischenverpflegung sowie die Abendverpflegung der Schülerwohnheime Wasserburg a. Inn an einen Dienstleister (im Folgenden „Konzessionsnehmer“ genannt) vergeben.

Zielsetzung ist es, einen für den Konzessionsgeber geeigneten Konzessionsnehmer der Verpflegungsbranche zu finden, der sowohl aus fachlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht ein zeitgemäßer und zuverlässiger Vertragspartner ist.

Gegenstand dieser Vergabe ist die eigenverantwortliche Bewirtschaftung der Mensa des Schulzentrums der Staatlichen Berufsschule Wasserburg a. Inn.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21K Rosenheim, Landkreis

Hauptort der Ausführung:

Wasserburg a. Inn

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Landkreis Rosenheim (im Folgenden „Konzessionsgeber“ genannt) möchte die Bewirtschaftung der Mensa der Staatlichen Berufsschule Wasserburg a. Inn (im Folgenden „Betrieb“, „Mensa“ oder „Mensabetrieb“ genannt), in Form einer Dienstleistungskonzession zur gastronomischen Bewirtschaftung von Mittags- und Zwischenverpflegung sowie die Abendverpflegung der Schülerwohnheime Wasserburg a. Inn an einen Dienstleister (im Folgenden „Konzessionsnehmer“ genannt) vergeben.

Zielsetzung ist es, einen für den Konzessionsgeber geeigneten Konzessionsnehmer der Verpflegungsbranche zu finden, der sowohl aus fachlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht ein zeitgemäßer und zuverlässiger Vertragspartner ist.

Gegenstand dieser Vergabe ist die eigenverantwortliche Bewirtschaftung der Mensa des Schulzentrums der Staatlichen Berufsschule Wasserburg a. Inn, die Erbringung von Verpflegungsleistungen in den Mensaräumlichkeiten für die Schüler und Lehrkräfte sowie die Belieferung von portionierfertiger warmer und kalter Abendverpflegung an 3 zu dem Schulzentrum gehörigen Schülerwohnheime im Stadtgebiet von Wasserburg a. Inn.

Es ist den Schülern und Lehrkräften freigestellt an der Verpflegung teilzunehmen. Es ist durch den Konzessionsnehmer an allen Verpflegungstagen eine Verpflegung auch bei geringerer Teilnehmeranzahl in gleichwertigem Umfang zu erbringen.

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit der Konzession

Laufzeit in Monaten: 60

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Das Vergabeverfahren wird gemäß § 12 Abs. 1 S. 1 KonzVgV als offenes Verfahren nach § 15 VgV ausgerichtet. Der Auftraggeber behält sich vor, mit den Bietern gemäß § 12 Abs. 2 S. 2 KonzVgV Verhandlungsgespräche zu führen. Die Bieter haben keinen Anspruch auf die Durchführung von Verhandlungsgesprächen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.4) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Handelsregistrauszug (soweit einschlägig), Abgabe Eigenerklärungen, Bestätigung Pflichtmitgliedschaft (soweit einschlägig), Angabe des auftragsbezogenen Umsatzes für 2017, 2018 und 2019; Mindestanzahl Betriebswirte: 1, Mindestanzahl Küchenmeister (m/w/d): 1, Mindestanzahl Köche (m/w/d): 5, Diätassistent (m/w/d) oder Ökotrophologe: 1, Küchenhilfen: 8, Angabe von drei Referenzen, Bestätigung der Aufrechterhaltung der Eignung über die Laufzeit der Konzession.

III.1.5) Angaben über vorbehaltene Konzessionen

III.2) Bedingungen für die Konzession

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Konzessionsausführung:

Siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3) Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote

Tag: 31/08/2020

Ortszeit: 13:00

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer gestellt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Kontaktstelle gemäß I.1.

Ort: München

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/07/2020